

[15823.] Schw. Gmünd, den 1. Mai 1860.
P. P.

Die stets grössere Ausdehnung, welche mein Gmünder Geschäft in den letzten Jahren genommen, und die dadurch hervorgerufene grössere Thätigkeit, die mir nicht erlaubte, meiner Haller Filiale die nöthige Sorgfalt zuzuwenden, bestimmten mich, meine dortige

Buch-, Kunst-, Musik-, Antiq.- und Schreibmat.-Handlung

an Herrn Gustav Maurer aus Hall — seitherigen Geschäftsführer der Nitzschke'schen Sortimentsbuchhandlung — käuflich abzutreten.

Herr Gustav Maurer übernimmt das Geschäft vom 1. Januar 1860 ab — ohne Activa und Passiva — und damit Ihre diesjährigen Zusendungen, sowie die wenigen Disponenden aus Rechnung 1859, vorbehaltlich Ihrer zustimmenden Erklärung, welche ich mir auf angehängtem Zettel recht bald von Ihnen erbitte.

Die in der bevorstehenden Ostermesse fälligen Saldi des verkauften Sortimentsgeschäftes werden von mir wie bisher durch Zahlung rein ausgeglichen.

Ich fühle mich verpflichtet, für das meinem Gmünder und Haller Geschäfte gütigst bewiesene Vertrauen meinen aufrichtigsten Dank zu sagen, und verbinde damit die ergebene Bitte, mir sowohl, wie auch Herrn Gustav Maurer, den ich als einen bewährten mit hinreichenden Mitteln versehenen Geschäftsmann empfehlen kann, dasselbe auch ferner gütigst bewahren zu wollen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Gg. Schmid.

Schw. Hall, den 1. Mai 1860.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Gg. Schmid in Schwab. Gmünd werden Sie ersehen, dass ich dessen hier bestehende Buch-, Kunst-, Musik-, Antiq.- und Schreibmat.-Handlung

vom 1. Januar d. J. ab käuflich übernommen habe.

Ich werde dieselbe vorerst unter der Firma:

G. Schmid'sche Buchhandlung (G. Maurer)

fortführen und wird es mein besonderes Streben sein, das dieser Firma bisher in so reichem Maasse zu Theil gewordene Vertrauen durch recht thätige Verwendung für Ihren Verlag, sowie durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu bewahren.

In den 16 Jahren meiner buchhändlerischen Laufbahn, welche ich in den geachteten Handlungen der Herren Wilh. Nitzschke dahier, Fr. Hanke in Zürich etc. zu brachte, habe ich mir die zu einem selbstständigen Geschäftsbetrieb nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben, und lernte besonders in den letzten 2 Jahren als Geschäftsführer der Nitzschke'schen Sort.-Handlg. dahier meinen Wirkungskreis genau kennen, werde als geborener Haller von vielen Freunden unterstützt, und darf — mit hinreichenden Geldmitteln versehen — sicher

hoffen, ein recht günstiges Resultat meiner Thätigkeit zu erzielen.

Meine Commissionen werden auch ferner

Herr G. Brauns in Leipzig und

Herr A. Schaber in Stuttgart

zu besorgen die Güte haben, und sind beide Herren stets in den Stand gesetzt, bei etwaiger Creditverweigerung Baarzahlungen zu leisten.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich selbst wählen, und bitte um gef. schnellste Zusendung von Wahlzetteln, Anzeigen, Prospecten etc.

Indem ich mir erlaube, Sie schliesslich noch auf die angehängten Zeugnisse zu verweisen, empfehle ich mich nochmals Ihrem geschätzten Wohlwollen angelegentlichst, und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

Gustav Maurer.

Zeugnisse.

Vorzeiger dieses, Herr G. Maurer von Hall, ist heute nach vierjähriger ununterbrochener Dienstzeit bei mir aus der Lehre getreten, und gebe ich ihm gern und pflichtgemäss das Zeugnis, dass er sich während dieser seiner vierjährigen Lehrzeit nicht nur stets willig und fleissig betragen hat, sondern dass auch sein guter Kopf, sowie seine in jeglicher Hinsicht bewiesene Rechtlichkeit und Bravheit ihm überall einen gern gesehnen Aufenthalt bereiten werden.

Ich wünsche ihm von Herzen, dass es ihm so wohl gehen möge, als er es seiner Brauchbarkeit und Rechtschaffenheit wegen verdient.

Stuttgart, den 31. December 1847.

Dr. Carl Theodor Griesinger.

Firma: Griesinger'sche Buchh.

Herr G. Maurer von hier befand sich vom 1. Januar 1848 bis heute in meinem Geschäft, und hat sich während dieser Zeit durch Fleiss, Treue und solides Betragen in jeder Beziehung ausgezeichnet. Nur ungern sehe ich ihn aus meinem Geschäft scheiden, und empfehle ich ihn allen verehrten Herren Collegen auf das angelegentlichste.

Schw. Hall, den 26. Juli 1850.

Albrecht Pfeiffer.

Dem Herrn G. Maurer aus Schw. Hall, welcher 1 Jahr — vom 1. August 1850 bis 31. Juli 1851 — in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet hat, gebe ich hiermit das Zeugnis, dass er diejenigen Arbeiten, welche er in meinem Geschäft verrichtete, stets genau ausführte.

Möge er zu einem solchen Geschäftsmanne heranreifen, wie unser Beruf sie in der Jetztzeit so sehr bedarf, und der Segen Gottes, der auf treuer Arbeit ruht, auf seinem künftigen Lebenswege ihn stets begleiten.

Zürich, den 9. August 1851.

Fr. Hanke.

Herr G. Maurer, Sohn des Herrn Apotheker Maurer aus Hall, der seit 5 Jahren bei mir servirte, nun aber eine seinen Leistungen angemessene Stelle sucht, bezeuge ich auf seinen Wunsch mit Vergnügen, dass derselbe sich durch Fleiss, grosse Pünktlichkeit, Treue und ein musterhaftes Benehmen überhaupt auszeichnete, und deshalb jedem

Principale empfohlen werden kann. — Insbesondere füge ich noch bei, dass demselben seit bald 2 Jahren, wo ich Hall verliess, die selbstständige Leitung des Sortiments anvertraut war, und er die zu dieser Branche so nöthige Unverdrossenheit und Geduld besitzt, Vorzüge, welche bei jüngeren Herren in der Regel nicht anzutreffen sind.

Stuttgart, den 26. November 1856.

Eduard Fischhaber.

Besitzer der F. F. Haspel'schen Buchh.
in Schw. Hall.

Herr G. Maurer aus Hall hat vom 1. Januar 1857 bis heute in meinem Haller Geschäft gearbeitet, und dasselbe in den letzten 2 Jahren selbstständig geführt.

Derselbe hat sich in dieser Zeit durch Tüchtigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten, Fleiss und strenge Rechtlichkeit meine volle Zufriedenheit erworben, weshalb ich ihm zu seinem eigenen Etablissement alles Glück wünsche und ihn dem Wohlwollen meiner Herren Collegen bestens empfehle.

Stuttgart, den 25. April 1860.

Wilh. Nitzschke.

Theilhabergefuche.

[15824.] Ein Gesellschafter, der Buchdrucker vom Fach ist und eine baare Einlage von etwa 4000 fl leisten kann, wird für eine neu zu errichtende Buchdruckerei in Oesterreich gesucht. Dem projectirten und bereits concessionirten Etablissement sind — abgesehen von den höchst günstigen Verhältnissen des Ortes — für Jahre hinaus genügende Arbeiten gesichert, da der Unternehmer Besitzer einer Verlagsbuchhandlung ist, die mehrere grosse Lieferungswerke und Zeitschriften edirt. Offerten mit Angabe der seitherigen Stellung und des disponiblen Capitals des Bewerbers übernehmen unter Discretion die Herren Kober & Markgraf in Prag.

Kaufgefuche.

[15825.] Es wird eine Sortimentshandlung mit mässiger Anzahlung zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland (außer Oesterreich).

Auch wäre Reflectent nicht abgeneigt, gegen Hinterlegung einer Caution eine Geschäftsführerstelle zu übernehmen, besonders wenn ihm dadurch die Aussicht auf nicht allzuferne Selbstständigkeit eröffnet würde.

Gef. Offerten werden unter Zusicherung strengster Discretion unter A. # 7. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[15826.] Soeben ist erschienen und durch Unterzeichneten zu beziehen:

Christlicher Volkskalender für 1861. Broch. baar 6 Sg .

— do. Mit Papier durchschossen. Broch. baar 7 Sg .

Wir bitten um baldige Angabe der Continuation.

Berlin, im Septbr. 1860.

Just. Alb. Wohlgemuth's Verlag.